

2019

DFTA  **AWARD**
Die FlexoAuszeichnung.



Flexo+Tief-Druck – überall und an jedem Ort



Flexo+Tief-Druck kann jetzt über mehrere Kanäle gelesen werden: Print, online, mobil und als Newsletter.

Nutzen Sie die Gelegenheit und abonnieren Sie noch heute unseren **kostenlosen wöchentlichen Newsletter**. Mit unserer Fachzeitschrift und unserem neuen mobil optimierten Webportal versorgen wir Sie mit den aktuellsten und wichtigsten Meldungen für die Flexo- und Verpackungsdruckindustrie. Überall und an jedem Ort.

Weitere Informationen: flexotiefdruck.de

**Flexo+Tief
Druck**

DFTA 
Die FlexoAuszeichnung.



DFTA  **AWARD**



DFTA Flexodruck Fachverband e.V. – Tradition und Innovation

Bereits zum fünften Mal verleiht die DFTA den prestigeträchtigen DFTA AWARD, so dass man bei der Preisverleihung schon von einer lieb gewonnenen Tradition unseres Verbands sprechen kann.

Tradition sollte aber kein Selbstzweck sein und ist vor allem dann gut, wenn Sie im gleichen Atemzug mit Innovation genannt wird. Und wann, wenn nicht am Abend der Preisverleihung des DFTA AWARD, kann das Begriffspaar Innovation und Tradition hautnah erlebt werden?

An diesem Abend werden die Besten der Besten aus der Flexodruckbranche für ihre innovativen Druckmuster ausgezeichnet. Und auch dieses Jahr sind Maßstäbe in Qualität und Effizienz bei den Einreichungen nicht nur gesetzt, sondern nochmals gesteigert worden.

Diese hohe Qualität und die spürbare Innovationskraft des Flexodruckverfahrens werden übrigens bei den Markenartiklern und den Handelsketten aufmerksam wahrgenommen. Die DFTA AWARD Preisverleihung ist daher ein wichtiger Baustein des Verbandes, um diese Wahrnehmung weiter zu erhöhen und dadurch unser Image nachhaltig positiv zu verankern.

In dieser DFTA AWARD Broschüre präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse des diesjährigen DFTA AWARD. Überzeugen Sie sich selbst von den hervorragenden Ergebnissen.

Wir gratulieren den Gewinnern und Nominierten zu Ihrem Erfolg. Darüber hinaus danken wir herzlich den Sponsoren und allen Teilnehmern, die einen solchen Award erst möglich machen.



Bernhard Stradner
Präsident
DFTA Flexodruck Fachverband e.V.



Nicola Kopp-Rostek
Geschäftsführerin
DFTA Flexodruck Fachverband e.V.

Stuttgart, im Februar 2019



DONECK NETWORK
FLEXOGRAPHIC INKS FOR EUROPE

Doneck Network



We love ink!

„Wir bringen Farbe ins Leben!“

Find out more at www.doneck.com – Wir beraten
Sie gerne mit unserem Experten-Team!
Das Doneck Network ist Ihr europäischer Partner
für Flexo- und Tiefdruckfarben.

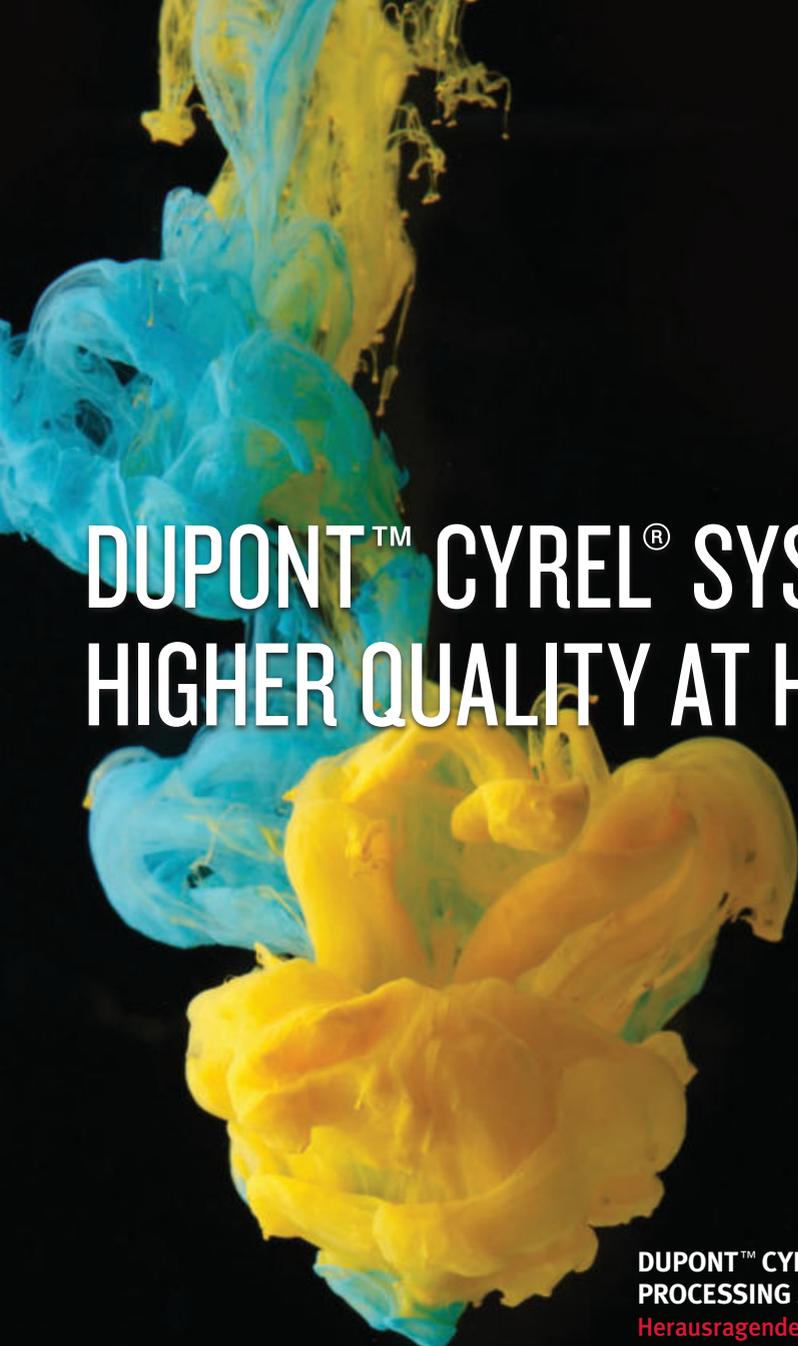
Vorstellung der DFTA

Der DFTA Flexodruck Fachverband e.V. feiert in diesem Jahr 40 jähriges Bestehen und zählt mit rund 300 vorrangig mittelständischen Unternehmen als mitgliederstärkster FTA-Fachverband in Europa. Zu den Aufgaben gehören, die Interessen des Flexodrucks nach außen zu kommunizieren und zu vertreten.

Die DFTA versteht sich als Forschungs- und Entwicklungseinrichtung sowie als Sprachrohr für die Mitgliedern. Informations- und Erfahrungsaustausch sind die tragenden Säulen, um gemeinsam die Entwicklung dieses Druckverfahrens voranzutreiben.

Spotlight:

- ☉ der **DFTA Flexodruck Fachverband e.V.** setzt sich im Interesse der gesamten Flexodruckbranche dort ein, wo die Möglichkeiten des einzelnen Unternehmens begrenzt sind oder eine gemeinschaftliche Aufgabenerfüllung wirtschaftlicher erscheint.
 - ☉ das **DFTA-Technologiezentrum** an der Hochschule der Medien in Stuttgart setzt den Schwerpunkt auf anwendungsbezogene Forschungen sowie in der DFTA-Flexodruckakademie auf die Aus- und Fortbildung im Flexodruck durch die Durchführung von Seminaren. Kontinuierliche Verbesserungen des Flexodrucks durch eigene technische Entwicklungen sind ein Teil des breit angelegten Tätigkeitsspektrums. Es wird komplettiert durch wissenschaftliche Versuche auf der Zentralzylinder-Flexodruckmaschine und den Andruckmaschinen.
 - ☉ der **DFTA-Förderverein** unterstützt das DFTA-Technologiezentrums mit wesentlichen Beiträgen zur technischen Fortentwicklung des Flexodrucks. Zudem leistet der Förderverein durch die Vergabe des Deutschlandstipendiums und Förderung des Zertifikatslehrgang zum DFTA Flexodruck-Technologen Unterstützung in der Aus- und Weiterbildung des Flexodrucks.
 - ☉ Im Jahr 2015 ist das **Competence Center Digitaldruck** in Kooperation mit der HTWK in Leipzig entstanden, ein Kompetenzzentrum für den Digitalen Verpackungsdruck mit Beratung und Hilfestellung für die Mitglieder im Bereich des Digitalen Verpackungsdrucks.
-

An abstract, artistic splash of blue and yellow ink against a black background, with the colors blending and swirling together.

DUPONT™ CYREL® SYSTEMS. HIGHER QUALITY AT HIGH SPEED.

DUPONT™ CYREL® FAST THERMAL PROCESSING SYSTEM

Herausragende Produktivität und Nachhaltigkeit.

DUPONT™ CYREL® EASY PLATE TECHNOLOGY WITH BUILT-IN FLAT TOP DOTS

Brillante Farbigkeit und unkomplizierte Handhabung.

www.cyrel.de

Intelligenz spart Kosten

Markenartikler müssen immer einen Schritt voraus sein, wollen sie im Kampf um den Käufer bestehen. Daher sind sie gezwungen, innovativ zu sein. Die Verpackung hat dabei eine zentrale Rolle. Deren Entwurf, Planung und technische Umsetzung bedarf technischen Know-Hows. Jeder Produktmanager, Einkäufer oder Key Accounter ist daher mit den Fragen konfrontiert, woher die Verpackung zu beziehen ist und wie sie aussehen soll. Material und Form sind hierbei natürlich wichtige Fragen, aber auch die ästhetische, haptische sowie die farbliche Wirkung ist sehr bedeutsam. Diese entstammt dem sogenannten Verpackungsdruck, womit sich der Produktmanager auseinandersetzen muss. Aber was muss er oder sie darüber wissen? Und - meist viel wichtiger - woher bekommt man dieses Wissen möglichst effektiv? Wie tief muss man einsteigen? Diese und andere Fragen werden im folgenden Artikel behandelt und Lösungen vorgeschlagen.

Fremdvergabe?

Für den kleineren bzw. sporadischen Bedarf an Verpackung für das eigene Produkt, kommt das Outsourcing sicherlich für die gesamte Beschaffung in Betracht. Kleinere, lokale Marken, bei denen der Produktmanager das sprichwörtliche „Mädchen für Alles“ ist, finden in entsprechenden Agenturen die richtigen Ansprechpartner. Man nimmt ihnen dort das Allermeiste ab, inklusive Gestaltung und Bedarfsplanung. Erfahrungsgemäß kippt das Kosten/Nutzen-Verhältnis dieser Lösung jedoch bereits beim Auftreten mehrerer Produkte unter der Marke bzw. bei wachsender Anzahl von Varianten oder Lokalisierungen. Dann ist man seitens des Produktmanagements besser beraten, den essentiellen Teil des Fachwissens selbst zu besitzen. Das gilt übrigens auch – oder sogar erst recht – wenn man als größerer Markenartikler für die Bearbeitung und Verwaltung seiner Verpackungsmotive eine sogenannte Zentralrepro beauftragt. Im Zusammenspiel mit dieser kommt es nämlich insbesondere auf die fachliche Kommunikation an.

Intensivkurse

Der wahrscheinlich effizienteste Weg, sich das nötige Wissen anzueignen, sind Crashkurse, die sich auf das Wesentliche konzentrieren.

In kurzer Zeit werden die wichtigsten Sachverhalte und Begriffe vermittelt, die übrigens auch für das Briefing einer Outsourcing-Lösung nötig sind - damit die reinrassige Fremdvergabe daran nicht scheitert. Von der Vernetzung mit anderen Teilnehmern kann man darüberhinaus auch später noch profitieren. Derartige Intensivkurse bietet die DFTA Akademie an der Hochschule der Medien in Stuttgart regelmäßig an.

Keine „Unterspezifikation“!

Es klingt trivial, aber bestimmte Anforderungen oder Grenzwerte müssen den potentiellen Lieferanten gegenüber nun einmal genau spezifiziert werden, sonst sind entsprechende Angebote in der Lieferantenauswahlphase nicht miteinander vergleichbar. Als Markenproduzent kann man dabei auch schnell in (il)legale Grauzonen geraten. Dass dies kein illusorisches Konstrukt ist, zeigt ein aktuelles Beispiel aus einer großen Handelskette, die Verpackungen für eine ihrer Eigenmarken, trotz vergleichbarem Inhalt, von mehreren verschiedenen Lieferanten bezieht. Durch unzureichende Spezifikation wurden von den verschiedenen Lieferanten so unterschiedliche Verpackungen konzipiert, dass ein Teil davon in Deutschland nicht in den Handel hätte gelangen dürfen. Das besonders Ironische hieran: es hätte nur ein einziger Fachbegriff genügt, um diese Spezifikation aufzustellen.

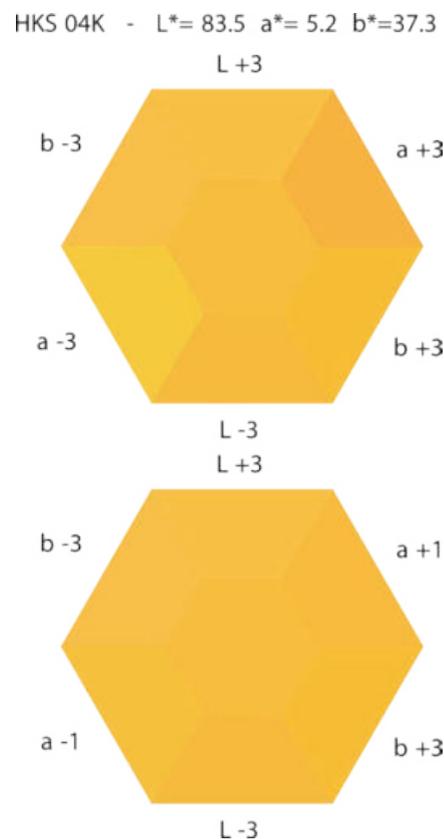
Keine „Überspezifikation“!

Sehr viel häufiger findet man heute aber auch den Fall der Überspezifikation vor. Gerade in Bezug auf die aufgedruckte Grafik wird hier in geschätzten 2 von 5 Fällen mit den sprichwörtlichen „Kanonen auf Spatzen geschossen“. Natürlich soll die Verpackung herausragend attraktiv aussehen! Immerhin muss sie den Erstkäufer verführen oder dem Stammkunden die Marke und deren Qualität signalisieren. Aber nirgendwo sind wohl so große Missverständnisse in Umlauf wie hier.

Das größte davon ist wahrscheinlich die Gleichsetzung der Feinheit des gedruckten Rasters mit der empfundenen Qualität, also je höher desto besser. Dem muss scharf widersprochen werden! Richtig wäre vielmehr, die Feinheit des Druckrasters an das Auflösungsvermögen des

menschlichen Auges und den Betrachtungsabstand anzupassen, um dann den Bildkontrast zu maximieren. Letzterer ist für den Betrachter das deutlich intensiver empfundene Kriterium. Bildkontrast und Feinheit des Druckrasters sind in der Drucktechnik voneinander abhängige Größen – und zwar gegenläufig! Wenn man also die Feinheit des Druckrasters über das vom menschlichen Auge Erkennbare hochsetzt, dann „verschenkt“ man empfundene Bildqualität! Schlimmer noch, man verschwendet sogar Ressourcen, denn die Erhöhung der Feinheit des Druckrasters kostet Geld, während die Optimierung des Bildkontrasts in der heutigen Drucktechnik quasi „inbegriffen“ ist. Zum besseren Verständnis und zur sofortigen Anwendung wurde ein entsprechender Kalkulator entworfen, der über das DFTA-Technologiezentrum bezogen werden kann.

Auch in der Frage der Farbgenauigkeit besteht eine große Tendenz zur Überspezifikation. Wie Abb. 1 oben zeigt, sind Farbtöne sehr oft für Abweichungen in einer der drei Raumrichtungen des verwendeten CIELab-Farbraums besonders empfindlich, während die anderen zwei Raumrichtungen unkritisch sind. Meist wird versucht, dies durch Verengung der akzeptierten Toleranzen zu beheben, was zu einer Verteuerung des Produkts führt, weil Aufwand und Abfallmenge beim Lieferanten steigen. Hier ist stattdessen eine intelligentere Herangehensweise gefragt. Die gibt es übrigens! Sie besteht aus einer Steuerung - mit sehr engen Toleranzen - nach dem sogenannten Bunttonwinkel, während die anderen beiden „Raumrichtungen“



Das Hexagon-Tool zur Farbspezifikation

der Farbe infolge des hierfür eingeschränkten Wahrnehmungsvermögens des Betrachters „lockerer“ gehandhabt werden können (siehe Abb. 1 unten). Intelligenz spart hier Kosten und verbessert die Nachhaltigkeit!

Feste Grundfarben-Palette

Technische Gründe und das leidige „Kosten-Thema“ rücken gegenwärtig das Drucken mit einer erweiterten, aber festen Farbpalette von bis zu 7 Grundfarben in unser Interesse. Darüber sollte der Produktmanager nachdenken, zumal wenn er davon träumt, seine Verpackungen im sogenannten Digitaldruck fertigen zu lassen. Die kolportierten Vorteile des Digitaldrucks, deren Wahrheitsgehalt und vor allem deren Anwendbarkeit in der realen Verpackungswelt möchte ich hier nicht weiter vertiefen. Lediglich in den Fokus rücken: Der Digitaldruck kennt die Sonderfarben quasi gar nicht und praktiziert deswegen das Drucken mit einer festen Palette von Grundfarben (über die „einfache“ feste Farbpalette aus Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz, kurz CMYK, haben Sie sicher schon gehört). Das begrenzt die Vielfalt der darstellbaren Farbtöne und gefährdet die Genauigkeit, mit der Ihre Haus-, Ihre Marken- oder Ihre Sortenfarben erreicht bzw. konstant gehalten werden können. Der professionelle konventionelle Verpackungsdruck setzt hier heute lieber Sonderfarben ein und erreicht damit eine bessere und stabilere Qualität. Natürlich kann auch er mit einer fixen Palette von Grundfarben drucken. Letzteres wird vermutlich in einigen Jahren unausweichlich werden, um die digitalen Druckverfahren „nahtlos“ an die konventionellen „andocken“ zu können. Dafür ist jedoch noch Einiges an technischen Vorarbeiten zu leisten, weil u.a. die Winkeldrehungen der Druckraster optimiert werden müssen. Lösungsvorschläge hierzu gibt es auf Anfrage im DFTA-Technologiezentrum.

Messtechnik beherrschen

Die Messtechnik für einzelne Kriterien der Druckbildqualität ist ein weiteres technisches Feld, mit dem sich der Produktmanager einer Marke auseinandersetzen muss. Letztlich sind es nun einmal Messwerte,

die Ziel- und Grenzwerte liefern und dann zu Spezifikationen führen. Aber was bedeuten sie? Wie sind Abweichungen zu interpretieren? Wann muss man besonders „genau hinsehen“, wann ist mehr Toleranz gestattet? Natürlich kann im Rahmen dieser knappen Ausführungen keine vollständige Erörterung dieses Themenfeldes geliefert werden. Hier möchte ich nochmals auf die in diesem Artikel bereits erwähnten Intensivkurse der DFTA Akademie hinweisen.

Denkanstöße

Last not least liefern die Begegnungen mit Gleichgesinnten natürlich auch immer Ideen für Verbesserungen im eigenen Bereich. Oder sie sind sogar geplanter Bestandteil des Crashkurses, wie beispielsweise die sogenannte Lichtfeld-Fotografie oder die Sicherheits-Druckraster gegen Produktpiraterie. So manches Kaffeepausen-Gespräch mit den anderen Teilnehmern hat aber auch schon wertvolle Erleuchtung gebracht, geholfen Schwierigkeiten zu lösen, oder letztendlich eine Verpackung verbessert. Denn danach trachten wir in Stuttgart permanent – sowohl im Studiengang Verpackungstechnik der HdM als auch an der DFTA Akademie.

Prof. Dr. Martin Dreher
Wissenschaftlicher Leiter DFTA-Technologiezentrum
und DFTA Flexodruck Akademie



DIE DFTA FLEXODRUCK AKADEMIE

Sie ist das **Weiterbildungszentrum** des DFTA-Technologiezentrums und nutzt dessen umfangreiche **technische Ausstattung**. Sie vermittelt damit den Teilnehmern der Lehrgänge und Workshops neben dem theoretischen Grund- und Expertenwissen umfangreiche **praktische Kenntnisse** im Umgang mit den Maschinen und Materialien des Flexodrucks.

Deutschsprachige Seminare:

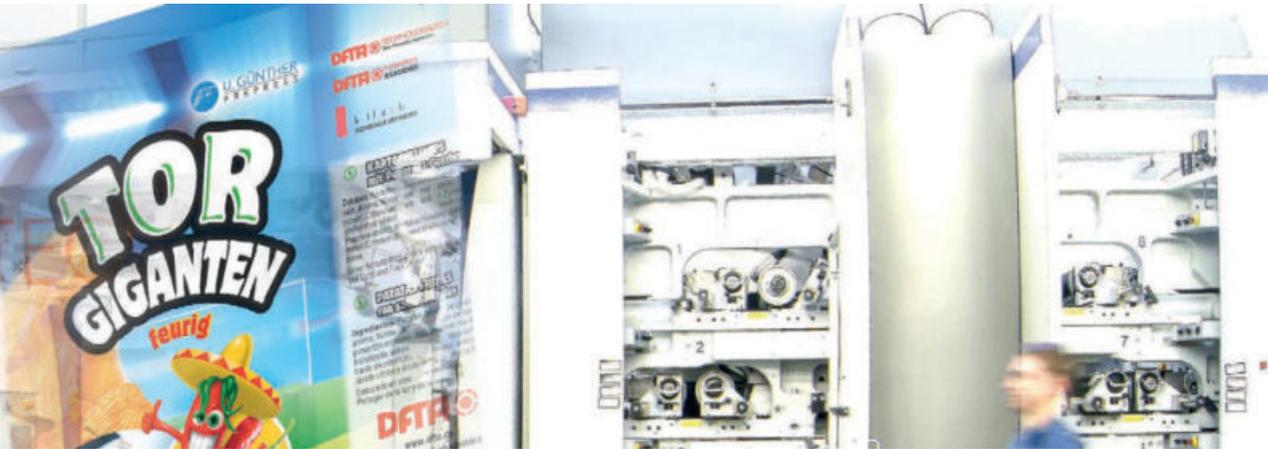
- DFTA Flexodruck-Technologie (Zertifikatslehrgang)
- Flexodruck 01 (Grundlagen)
- Flexodruck 02 (Fortgeschrittene)
- Basiskurs (Flexo-)Druck von Etiketten und Verpackungen
- Grundlagen des Verpackungsdrucks für Produktmanager (Seminar 1 von 3)
- Qualitätsbeurteilung im Verpackungsdruck für Marken und Handel (Seminar 2 von 3)
- Verpackungsgestaltung für Marken und Handel (Seminar 3 von 3)
- Mitarbeiterführung

Englischsprachige Seminare:

- Advanced Flexography
- Basics of Packaging Printing for Product Managers (Seminar 1 of 3)
- Advanced Quality Assessment in Packaging and Printing for Brands & Retail (Seminar 2 of 3)
- Packaging Product Design for Brands & Retail (Seminar 3 of 3)
- Connecting digital and flexographic printing - Multicolor, ECG & Co.

Darüber hinaus bieten wir maßgeschneiderte Inhouse-Seminare an
Mehr Informationen erhalten Sie unter
<http://www.flexodruck-akademie.de>
oder +49 (0)711 678 960





DAS DFTA TECHNOLOGIEZENTRUM

Wir helfen den DFTA Mitgliedern aktiv, den Flexodruck voran zu bringen. Unsere modernen **Druck- und Untersuchungskapazitäten** stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihre Neuheiten wissenschaftlich kontrolliert zu testen oder um Prozesse und Phänomene zu durchleuchten. Wir betreiben u.a. eine **Zentralzylinder-Flexodruckmaschine** aktueller Generation, mit der wir für unsere Kunden Versuchsdrucke und Promo-Aktionen durchführen. Nahezu sämtliche Flexodruck-Neuheiten der vergangenen 20 Jahre haben hier ihre Feuertaufe bestehen müssen.

Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir eine **frühzeitige Terminanfrage** für Ihren individuellen Drucktest! Zusätzlich bieten wir Beratung, Zertifizierung, Arbeitskreise, Ausbildungsleitfäden und arbeiten selbständig an der Weiterentwicklung des Flexodrucks.

Denkanstöße, Schutzrechte und Produkte zeugen hiervon:

- DFTA Signalelement AKE
- DFTA Signalelement RWBK
- DFTA Signalelement KE 1.0
- DFTA Signalelement KE 2.0
- DFTA Planoflex
- DFTA Screen V5 xx
- DFTA Planoflex V2

Mehr Informationen erhalten Sie unter
<http://www.dfta.de/de/technologiezentrum/>
oder +49 (0)711 678 960



Fazit zum DFTA AWARD 2019 Flexodruck – wieder mal unglaublich!

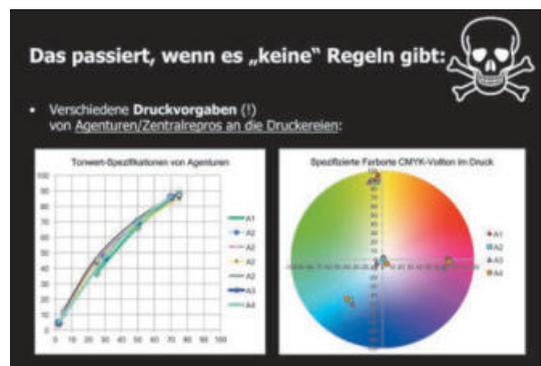
Als Marktbeobachter im Verpackungsdruck hat man sich ja an die aktuellen Druckqualitäten schon gewöhnt - denkt man! Aber als Juryleitung im DFTA AWARD wird man mit schöner Regelmäßigkeit eines Besseren belehrt. Alle zwei Jahre bei der Begutachtung der eingereichten Muster passiert das nämlich. Und natürlich dachten wir von der Jury auch nach der letzten Ausgabe im Jahr 2017, die Qualität könne jetzt wohl nicht mehr besser werden, wir müssten uns nun eher auf eine zunehmende Breite der qualitativen Spitze einstellen. Letzteres ist nun im aktuellen DFTA AWARD 2019 tatsächlich bestätigt worden. In der Tat sind neue Spieler in die Championsleague aufgestiegen.

Spitzenqualität in größerer Bandbreite

Aber zu unserer Überraschung wurden dann doch die Besten abermals nochmal besser als vor zwei Jahren, und diese „Clique“ ist anscheinend KEIN geschlossener Kreis. Als Freund des Flexodrucks sieht man das natürlich mit großer Freude. Einerseits wegen der weiter verbesserten Druckqualität, andererseits durchaus aber auch wegen des Signals, dass der Flexodruck immer noch Luft nach oben hat.

Vorsicht!

Gerade in so einem Freudentaumel ist aber ein Wort der Warnung angebracht. Die nach wie vor demonstrierte Wandelbarkeit des Flexodrucks ruft natürlich auch Kritiker auf den Plan, die uns den vermeintlich fehlenden Druckstandard vorwerfen. Und manche von denen erfinden ihn dann ganz einfach selbst.



Mangels Verpackungsdruckstandard werden unterschiedliche Vorgaben für den Druck gemacht

Siehe die immer wieder aufkeimenden Initiativen, den Druckereien technische Vorgaben zu machen. Es sei deswegen an dieser Stelle daran erinnert, dass wir von der DFTA aktuell an einem Farbübergabestandard arbeiten, der diese einseitig beschlossenen Vorgaben durch marktgängige Daten ersetzen kann.

Mattierung exzessiv?

Soviel zu den Aktionen hinter den Kulissen, wenden wir uns nun den vordergründigen Auffälligkeiten zu. Das Jahr 2018, aus dem die weit- aus überwiegende Zahl der aktuellen Einreichungen stammt, wird meiner Ansicht nach in die Geschichte des Verpackungsdrucks als der (vorläufige?) Höhepunkt der Verwendung von Mattierung zur Erweckung eines natürlicheren Eindrucks der Verpackung eingehen. Kein drucktechnischerer AWARD, somit auch nicht der DFTA AWARD, kommt ohne eine große Zahl von Einreichungen aus, die diverse Spielereien mit Mattlack, Glanzlack, oder mattiertem Substrat mitbringen. Im Gegensatz zu einem vergleichbaren AWARD, wo ich ebenfalls in der Jury beteiligt bin, haben wir allerdings wenigstens keine derartigen Einreichungen bekommen, wo der durch Lack herbeigeführte Mattierungseffekt regelrecht zum Nachteil der gesamten Anmutung der Verpackung gereicht hat. Im Gegenteil, dort wo bei den Einreichungen des DFTA AWARD mit der Mattierung gezielt umgegangen worden ist, da war das in der Tat harmonisch und vorteilhaft.

Rasterungen weiter im Fokus

Ein besonderes Augenmerk bei der Bewertung eingereichter Drucke erhält und verdient natürlich wie immer die Rasterung. Auch wenn wir in dieser Beziehung wieder einen Segment-Rekord (mit beinahe 90 Linien pro Zentimeter auf Wellpappe) und sicher zahlreiche persönliche Spitzenleistungen begutachten konnten, so scheint doch die noch weitere Steigerung der absoluten Spitze gegenüber 2017 nicht mehr stattgefunden zu haben. Immerhin hatte man da schon ca. 100 Linien

pro Zentimeter erreicht! Jedoch scheinen das jetzt mehrere Druckereien realisieren zu können. Die Besinnung, die Feinheit der Raster nicht noch weiter in die Höhe zu treiben, begrüße ich persönlich sehr. Meines Erachtens ist es genau richtig, solch hohe Ziele erreicht zu haben und auf die Projekte anwenden zu können, die das auch „honorieren“, aber daraus sollte sich kein Zugzwang für den Rest des Marktes ableiten.

Weitaus in der Überzahl waren diesmal die konventionellen Raster. Einige hybride Raster konnten auch beobachtet werden, die Frequenzmodulierten waren dagegen aber wieder weniger häufig vertreten als noch vor zwei Jahren. Das hat mich eigentlich etwas verwundert, sagt mir aber auch, dass man die konventionellen Raster anscheinend immer besser beherrscht, was dann wiederum angesichts der heute verfügbaren Technologien gar nicht verwunderlich ist.

Aktuelle Trends – (um)gesetzt durch den Flexodruck!

Vertreten war auch wieder die Anwendung von Wasserfarben auf Folien. Wenn auch scheinbar nicht unbedingt im Marktanteil gewachsen, so kann man hier doch eine Steigerung in der erreichten Druckqualität konstatieren. Wir werden das gespannt weiter beobachten.

Sehr erfreulich fand die Jury unter anderen die Einreichungen in der Kategorie der Konvertierung zum Flexodruck. Hier wurden teils sehr schöne Substitutionen von ehemaligen Projekten aus anderen Druckverfahren vorgenommen und konnten nach unserem Dafürhalten mindestens auf Augenhöhe mit den ehemals benutzten Druckverfahren umgesetzt werden. Das zeigt die



Druck im 4C-Farbraum, ggf. erweitert um Sonderfarben, versus Druck im 7C-Farbraum ohne Sonderfarben

inzwischen erreichte Wettbewerbsfähigkeit des Flexodrucks in wirklich allen Belangen sehr lebhaft!

In der Fachpresse und auf entsprechenden Konferenzen ist es aktuell in aller Munde, das Drucken mit der festen Farbpalette. Selbstverständlich ist das auch im Flexodruck angekommen. Eine Reihe von Einreichungen benutzten dementsprechend nur den festen Farbsatz, einige mit den vier Skalenfarben, andere mit sieben Prozessfarben. Letzteres fand in einem Fall eine so tolle Umsetzung, dass wir das mit einem AWARD geradezu belohnen mussten.

Gut gedruckt ist halb gewonnen

Nicht unerwähnt bleiben sollen hier allerdings auch die nicht ganz so vordergründigen, kleinen, handwerklichen Verbesserungen, die wir in den Einreichungen auf breiter Front vorgefunden haben. Dies betrifft außer dem signifikant verbesserten Passer auch die Kantenschärfe der Druckbildelemente und vor allem das Liegen der Farbe. Hierin zeigte sich wohl die deutlichste Veränderung gegenüber der vorherigen Ausgabe, indem nun die allermeisten Einreichungen mit solchen Strukturierungen der druckenden Oberfläche erzeugt worden waren, die ein verbessertes Übertragen der Druckfarbe in Menge und Glätte bewirkt haben.

Schlussendlich können wir wieder ein positives Fazit aus den Einreichungen zum DFTA AWARD 2019 ziehen! Die Druckqualität fanden wir abermals gesteigert vor, aber die Breite der Auswahl ist gegenüber selbst dem hohen Niveau von 2017 weiter gewachsen. Schier unzählige Einreichungen, die vor zwei Jahren noch unbedingte „Treppchenkandidaten“ gewesen wären, mussten diesmal gewissermaßen „in der Vorrunde“ ausscheiden! Mit einem tiefen Ausdruck des Bedauerns, nicht viel mehr Preise vergeben zu können, bedanke ich mich im Namen der Jury bei allen Einreichern für ihr großes Engagement, das den Flexodruck wieder ein Stück voran gebracht hat. Weiter so!

Ihr Martin Dreher

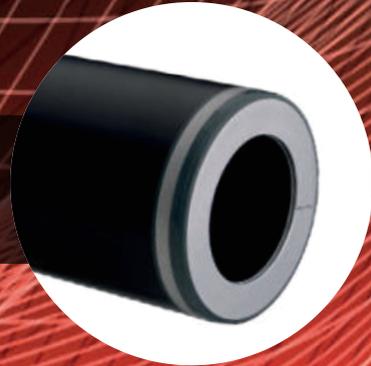
Prof. Dr. Martin Dreher, Wissenschaftlicher
Leiter DFTA-Technologiezentrum

Rely on us.SM

BETTER. FASTER. EASIER TO USE.



nyloflex[®]
Flat Top Dot Family



rotect[®]
Eco Bridge



nyloflex[®]
Xpress Thermal
Processing System

www.flintgrp.com

FlintGroup

Jury & Preisverleihung

Ab Sommer 2018 wurden alle DFTA-Mitglieder eingeladen, bedruckte Verpackungen einzureichen, die für die Zukunft zeichen setzen.

Die Jury, bestehend aus den Präsidiumsmitgliedern der DFTA, unter der Aufsicht von Wolfgang Klos-Geiger (labelpack) und der Leitung von Prof. Dr. Martin Dreher, bewerteten sämtliche Einreichungen in den Kategorien:

- ⊗ Flexible Verpackung, Schmalbahn (< 800mm)
- ⊗ Flexible Verpackung, (> 800mm)
- ⊗ Vordruck (Wellpappe)
- ⊗ Direktdruck (Wellpappe)
- ⊗ Innovation
- ⊗ Digitaler Verpackungsdruck
- ⊗ Konvertierung zum Flexodruck
- ⊗ Sonderanwendungen

unter besonderer Berücksichtigung der Bewertungskriterien.

- ⊗ Druckqualität (Bild, Schrift, Passer, Fläche, Raster)
- ⊗ Innovation (neue Technologien etc.)
- ⊗ Repro (Ausarbeitungsqualität in der Vorstufe)
- ⊗ Material (Bedruckstoff, Farbe, Verbundaufbau etc.)
- ⊗ Komplexität
- ⊗ Marktneuheit, Umweltaspekte
- ⊗ Druckverfahrenskonvertierung

Das gezeigte Niveau der Druckmuster zeigt den Perfektionsgrad, den unsere DFTA Mitglieder erreicht haben und bestätigt die besondere Stellung, die der Flexodruck in der Verpackungsbranche einnimmt.

Der DFTA AWARD 2019 erzeugt Wirkung und ist eine imagefördernde Würdigung richtungsweisender Druckergebnisse, sowie Beweis der Leistung- und Entwicklungsfähigkeit.

Die Preise wurden an die Gewinner bei der Preisverleihung am 6. März in der Alten Reithalle in Stuttgart vergeben – öffentlichkeitswirksam unter großer Beteiligung der Flexoindustrie, der Forschung & Wissenschaft sowie der Presse.



© 2018 Kodak. Kodak, Flexcel and the Kodak logo are trademarks.

KODAK FLEXCEL NX Ultra SOLUTION

Neu & Ultra ... Die KODAK FLEXCEL NX Ultra Lösung



Preisgekrönte FLEXCEL NX Leistung.
Überzeugende Qualität, rentable Produktivität.



Ultraschnelle Plattenproduktion.
Druckfertige Platten in weniger als einer Stunde.



Lösemittel- und VOC-frei.
Unkompliziert, umweltschonend und sorgenfrei.

Besuchen Sie uns auf der Proflex am 6. und 7. März 2019
an der Hochschule der Medien in Stuttgart.



Flexible Verpackung, Schmalbahn (< 800mm)

Nominiert

Goodstuff Salmon Adult 2,5kg

Druck Scheyer
Verpackungstechnik GmbH

Eingereicht durch Scheyer
Verpackungstechnik GmbH



Foodspring Protein Balls Peanut Schoko 40g

Druck Scheyer
Verpackungstechnik GmbH

Eingereicht durch Schawk München



Libero Touch Wet Wipes

Druck NEEMANN Flexible
Verpackung
(M. NEEMANN OHG)

Eingereicht durch NEEMANN Flexible
Verpackung
(M. NEEMANN OHG)



Kambly - HSE Assortiment

Druck JODL Verpackungen
GmbH

Eingereicht durch Glatz Klischee GmbH

Kommentar der Jury

Wahrscheinlich einer der besten Flexodrucke, die je produziert worden sind! Zarte Töne im Lichtbereich, wo die Rasterpunkte dennoch eine Randschärfe, Definition und Deckung haben, wie wir sie noch nie vorher gesehen haben! Daneben natürlich auch wunderbar sauber gedeckte Flächen. Wieder eine ausdrucksstarke Werbung für den Flexodruck!

Bemerkung des Einsenders

Enormer Kontrastumfang trotz Matteffekt. Brillante Wiedergabe der Motivabbildung mit extrem hoher Detailschärfe. Sehr leichte, pastellfarbige Töne im Hintergrund. Feinste Verläufe. Optimale Farbübertragung und bestmögliche Wiedergabe im Lichtbereich. Rasterweite: 100 L/cm. Separater Arbeitsgang mit Insetting mit Mattlack.

Flexible Verpackung

Schmalbahn (< 800 mm)

Gewinner



DETRA AWARDS



ROSSINI

**sleeves and
rubber rollers
for the flexible
packaging**



quality is forever



celucasale.com



Rossini World

Italy • France • Spain
Germany • United Kingdom
Romania • Brasil • China
United States • India

Rossini GmbH

Toni Bauer Strasse, 8
53894 Mechernich - Germany
Tel. +49 2443 31 47 59
info@rossini-germany.com

WWW.ROSSINI-SPA.IT

Flexible Verpackung (> 800mm)

Nominiert

Dehner Natura Vitaminmix 900g

Druck Scheyer
 Verpackungstechnik GmbH

Eingereicht Scheyer
durch Verpackungstechnik GmbH



Flexible Verpackung (> 800mm)

Nominiert

Hanse Sektkellerei - Hanse Edition 750 ml - Shrink sleeve

Druck	Folienprint RAKO GmbH
Eingereicht durch	abc packmedia GmbH & Co. KG



JA! Natürlich Winteredition

Druck	CySa-Pak GmbH
Eingereicht durch	CySa-Pak GmbH



Flexible Verpackung (> 800mm)

Nominiert

NeudoHum Blumenerde 40 Liter

Druck W. Gröning
GmbH & Co. KG

Eingereicht durch W. Gröning
GmbH & Co. KG



Wiedenbauer Bütting Bio 4 Sorten

Druck JODL Verpackungen
GmbH

Eingereicht durch Glatz Klischee GmbH

Kommentar der Jury

Jede einzelne dieser vier abgebildeten Sorten-Verpackungen ist für sich bereits ein toller Druck, der gewinnen könnte, aber besonders bestechend ist hier diese Kombination im Mehrfarbendruck auf einem Bogen nebeneinander. Herausragend ist die erreichte Kantenschärfe und die Präzision in den Rasterpunkten, sowie deren Deckung. Absolut Spitze!

Bemerkung des Einsenders

Profilkonvertierung für 7-Farben Multicolour zur Farbraumerweiterung. Druckproduktion von 4 unterschiedlichen Sorten in der Breite – sehr hohe Kundenanforderung. Sehr farbbintensive Hintergründe. Höchster Anspruch an die Passergenauigkeit aufgrund negativer Schriften. Brillante Wiedergabe der Motivabbildung mit extrem hoher Detailschärfe. Enormer Kontrastumfang. Optimale Farbübertragung und bestmögliche Wiedergabe im Lichterbereich. Raster 100 L/cm. Matt- / Glanz-Effekt in Perfektion / Produktrelevante Abbildungen hervorgehoben. Separater Arbeitsgang mit Insetting mit Mattlack

Flexible Verpackung (> 800mm)

Gewinner





**BE FLEXIBLE,
BE FLEXO ...**

www.swg-online.de



SWG · SÄCHSISCHE WALZENGRAVUR GMBH
Badstraße 9 · D-09669 Frankenberg

Vordruck (Wellpappe)

Nominiert

Henkell Trocken Limited Edition 53426

Druck	DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co. KG (Werk Fulda)
Eingereicht durch	DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co. KG (Werk Fulda)



Bernard - Massard

Druck	Model GmbH
Eingereicht durch	Model GmbH



Intersnack Chipswahl 2018

Druck Christiansen Print GmbH

Eingereicht durch Christiansen Print GmbH

Kommentar der Jury

Überzeugt haben uns hier die sehr gute Farbdeckung, die verhältnismäßig hohe Rasterfeinheit, der besonders saubere Passer und die zarten Rastertöne. Hervorragend!

Bemerkung des Einsenders

Hohe Farbbrillanz, höchste Register-einstellungen, hohe Rasterweiten und feinste Farbverläufe in kleinsten Elementen gepaart mit sanft liegenden Flächen zeigen bei diesem hochwertigen Druckbild was im Flexodruck möglich ist. Solche Druckbilder werden die Konsumenten immer wieder überzeugen!

Vordruck (Wellpappe)

Gewinner





LEBENDIGKEIT FÜR JEDE VERPACKUNG.

Siegwerk Druckfarben Ihr starker Partner für hochwertigen Flexodruck.

Wir liefern nicht einfach nur Farben, sondern bieten Ihnen individuelle Lösungen für den Flexodruck im Verpackungsbereich. Hohe Farbkraft und ausgezeichnete Verdruckbarkeit, auch bei höchsten Druckgeschwindigkeiten, zeichnen unsere Druckfarben mit exzellenten Anwendungseigenschaften aus. Selbst anspruchsvollste Aufträge im Flexodruck können Sie mit

Druckfarben von Siegwerk eindrucksvoll umsetzen. Zudem gewährleisten wir eine maßgeschneiderte Betreuung unserer Kunden auf hohem Niveau. Ein Expertenteam aus Vertriebs- und Technologieexperten kümmert sich um Ihre Anliegen. Siegwerk ist Ihr starker Partner für hochwertigen Flexodruck.

www.siegwerk.com



Direktdruck (Wellpappe)

Nominiert

Feneberg - Eco Box mit innovativer Lacktechnologie

Druck	KOLB Group – HANS KOLB Wellpappe GmbH & Co. KG
Eingereicht durch	KOLB Group – HANS KOLB Wellpappe GmbH & Co. KG



Rotwein aus Mazedonien

Druck	Heuchemer Verpackung GmbH & Co. KG
Eingereicht durch	Neuefeind GmbH



Direktdruck (Wellpappe)

Nominiert

Bohemia Sekt Red

Druck Mondi Bupak s.r.o.

Eingereicht
durch Panflex s.r.o.



Direktdruck
(Wellpappe)

Nominiert

**Weingut Marktgraf (6 x 0,75 l
liegend MvB)**

Druck Rondo Ganahl AG Frastanz

Eingereicht durch
Glatz Klischee GmbH



Advent Calendar

Druck Fa. Seyfert GmbH

Eingereicht durch
Fa. Seyfert GmbH

Kommentar der Jury

Der Advent Calendar präsentierte uns einen makellosen Druck mit sehr guter Farbdeckung und virtuoser Beherrschung des schwierigen Metiers. Das war uns diesen AWARD wert!

Bemerkung des Einsenders

Lebensmittelunbedenklich und für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln geeignet. Druck im 47er Raster, Maschine Baujahr 2006.

Direktdruck
(Wellpappe)

Gewinner



DETRA © AWARDS



tesa®

DEN JOKER SPIELEN UND GEWINNEN

**Für jede Herausforderung im Flexodruck
haben wir die Lösung.**

Entscheiden Sie sich für tesa® und Sie setzen auf Qualität. Wir helfen, Prozesse effizient zu gestalten und höchste Druckqualität zu erreichen. Für Ihren Erfolg bieten wir ein umfassendes Sortiment an tesa® Klebebändern sowie einzigartiger Technologien wie tesa Twinlock® für die Klickeemontage.



tesa.de

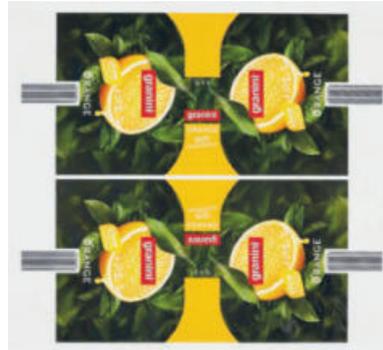
Innovation

Nominiert

Eckes Granini, Orange ohne Frucht- fleisch

Druck Papier-Mettler KG

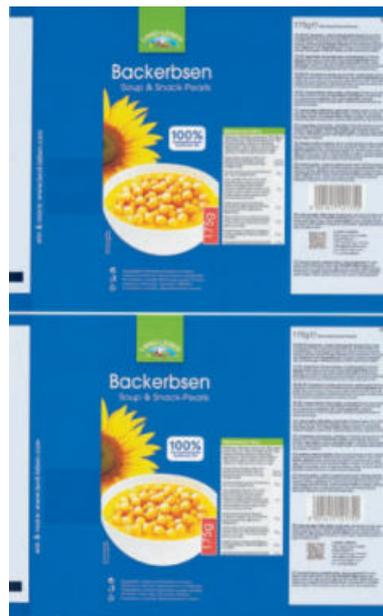
Eingereicht durch Papier-Mettler KG



Landleben Backerbsen 175g

Druck Scheyer
Verpackungstechnik GmbH

Eingereicht durch Scheyer
Verpackungstechnik GmbH



FROSTA Erdbeeren 450g

Druck	folian gmbh
Eingereicht durch	Team WKA - Warburger Klischee Anstalt GmbH

Kommentar der Jury

Das FROSTA Erdbeeren-Motiv besticht vor allem durch seine zarten Verläufe und hellen Schatten, zusammen mit einem exzellenten fotorealistischen Bild. Und das mit Wasserfarbe auf Folie gedruckt! Abgesehen von der Druckqualität zeigt das auch den Facettenreichtum des Flexodrucks.

Bemerkung des Einsenders

9fbg. HD-Flexodruck, Strichbestandteile mit speziellem Screening für diese Art der Anwendung versehen, Flat-Top durch entsprechende Belichtungs-Technologie. Innovation: Druckbild mit wasserbasiertem Farbsystem gedruckt und 0 % Alcohol.

Innovation

Gewinner



DETRA AWARDS

Aoste- Aufsteller

Druck Christiansen Print GmbH

Eingereicht durch Christiansen Print GmbH

Bemerkung des Einsenders

Bei diesem auf der 2,8 m breiten digitalen Druckanlage hergestellten Druckbild besticht sofort die naturgetreue Holzstruktur, die wie ein 3D-Effekt wirkt. Das ganze wird hervorragend haptisch durch den Einsatz von ungestrichenem Papier unterstützt, welches „ganz nebenbei“ das Druckprodukt wirtschaftlich höchst interessant macht. Solche brillanten Drucke auf ungestrichenem Papier mit so hoher Farbqualität, die dem Offset und Tiefdruck in nichts nachsteht sind nur im Digitaldruck möglich.

Kommentar der Jury

Der Aoste-Aufsteller besticht durch seine plastische Holz-Anmutung, bei dem es eminent schwierig ist, den Farbton des Holzes konstant zu halten. Die Digitaldrucktechnik bietet hierbei besondere Möglichkeiten.

Digitaler Verpackungsdruck

Gewinner



Aqua d' Or Mineralwasser – Flow your way

Druck	Folienprint RAKO GmbH
Eingereicht durch	abc packmedia GmbH & Co. KG

Kommentar der Jury

Wir fanden in Aqua d' Or Mineralwasser - Flow your way einen Foliendruck, der die Möglichkeiten der digitalen Technik in der Wandelung des Drucks von Exemplar zu Exemplar glänzend ausnutzt. Es wurden mehrere Millionen Etiketten für ein Getränk produziert, wobei keine Flasche wie die andere aussieht.

Bemerkung des Einsenders

Digitaldruck mit anschließendem Flexo-
druck (Lack). Innerhalb des Projektes
wurden durch einen Designer 11 „Wel-
ten“ kreiert, die dann mit zusätzlichen
Elementen versehen worden sind, um
den Fluss des Wassers darzustellen. In
Summe wurden 3,2 Mio. unterschied-
liche Flaschen gefertigt, die mit einer
fortlaufenden Nummer versehen sind.
Nach dem Digitaldruck musste noch ein
fluoreszierender Lack und ein Spezial
Lack im Flexo passgenau eingedruckt
werden, um die Applikation auf der
Anlage bei Aqua d' Or zu ermöglichen.

Digitaler Verpackungsdruck

Gewinner



DETRA © AWARDS

EXTRUSION | **DRUCK** | VERARBEITUNG

**W&H GRATULIERT
ALLEN GEWINNERN!**

600+

MIRAFLEX weltweit!



MIRAFLEX^{II}

Die neueste Generation Flexodruckmaschinen mit voll integrierten VISION Assistenzsystemen, hocheffizienten EASY-SET Andrucksystemen und wartungsarmem Einfärbe- und Reinigungssystem TURBOCLEAN ADVANCED E.

Erleben Sie „**Ideen aus Leidenschaft**“



Windmüller & Hölscher KG
Lengerich/Deutschland
Telefon +49 5481 14-0 · info@wuh-group.com
www.wuh-group.com



WINDMÜLLER & HÖLSCHER
IDEEN AUS LEIDENSCHAFT

Konvertierung zum Flexodruck

Nominiert

Shah Excellence Lamm & Truthahn

Druck	Scheyer Verpackungstechnik GmbH
Eingereicht durch	Scheyer Verpackungstechnik GmbH



ZOTT - Cheesetiger / Hot Wheels & Barbie Edition

Druck	KOLB Group – HANS KOLB Wellpappe GmbH & Co. KG
Eingereicht durch	KOLB Group – HANS KOLB Wellpappe GmbH & Co. KG



Emmi Fondü USA 567g

Druck Scheyer
Verpackungstechnik GmbH

Eingereicht durch BG-Pack GmbH

Kommentar der Jury

Mit dem Emmi Fondü haben wir einen äußerst sauberen Druck mit guter Deckung der Druckfarbe und besonders hoher Kantenschärfe prämiert. Insbesondere der immer heller werdende Text im Hintergrund ist beeindruckend gelungen. Zusammen mit dem feinen Text der Packungs-Rückseite nicht nur eine absolute Werbung für den Flexodruck, sondern auch ein Ergebnis, das sonst kein anderes Druckverfahren hätte erreichen können!

Bemerkung des Einsenders

Im Hintergrund verlaufen die Texte auf Null. Im Vordergrund ist die Produk-
tumsetzung überzeugend. Die Sujets
wurden früher im Tiefdruck hergestellt.
Der Produktmanager war begeistert und
überzeugt die richtige Entscheidung
gefällt zu haben in den Flexodruck zu
wechseln.

Konvertierung zum Flexodruck

Gewinner



Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren



FlintGroup



DONECK NETWORK
FLEXOGRAPHIC INKS FOR EUROPE



ROSSINI



SIEGWERK



WINDMÖLLER & HÖLSCHER

Sonderanwendungen

Nominiert

Ammerländer Rauchkäse 45%

Druck Leeb GmbH & Co. KG

Eingereicht durch Leeb GmbH & Co. KG



Hansaplast Star Wars grand strips

Druck JG Service AG

Eingereicht durch abc packmedia GmbH & Co. KG



Seidenpapier

Druck	Jung Verpackungen GmbH
Eingereicht durch	Jung Verpackungen GmbH

Kommentar der Jury

Wir honorieren hierbei den sehr hohen Schwierigkeitsgrad, mit diesem dünnen Papier umzugehen und dann auch noch einen so guten Passer zu erreichen. Außerdem ist die erreichte Qualität der Bilder den Umständen entsprechend sehr gut. Hier zeigt sich die Bandbreite des Flexodrucks wieder einmal sehr eindrucksvoll.

Bemerkung des Einsenders

Seidenpapier mit 5-farbigem Flexodruck. Das Besondere ist hier die hohe Passergenauigkeit und die hohe Farbinintensität auf dem sehr dünnen 20 g/qm Seidenpapier.

Sonderanwendungen

Gewinner



DEFRA©AWARD

Die DFTA bedankt sich bei allen Personen, die an der Realisierung dieser Sonderpublikation mitgewirkt haben.

Impressum

Herausgeber

DFTA Flexodruck Fachverband e.V.
Nobelstrasse 5B
70569 Stuttgart
Telefon: +49 711 679600
E-Mail: dfta@dfta.de
Website: www.dfta.de
Sitz des Vereins: Stuttgart
Vereinsregister: Amtsgericht
Stuttgart
VR 5710
Geschäftsführerin:
Nicola Kopp-Rostek

Layout und Produktion

Ansgar Wessendorf
Ebner Media Group GmbH & Co. KG
Riedstraße 25
D-73760 Ostfildern
Telefon: +49 (711) 4 48 17-53
wessendorf@ebnermedia.de
www.flexotiefdruck.de

Druck

Silber Druck oHG
Am Waldrausch 1
D-34266 Niestetal
www.silberdruck.de

Etiketten-Labels – überall und an jedem Ort



Etiketten-Labels kann jetzt über mehrere Kanäle gelesen werden: Print, online, mobil und als Newsletter.

Nutzen Sie die Gelegenheit und abonnieren Sie noch heute unseren **kostenlosen Newsletter**. Mit unserer Fachzeitschrift und unserem neuen mobil optimierten Webportal versorgen wir Sie mit den aktuellsten und wichtigsten Meldungen für den Etiketten- und Schmalbahndruck. Überall und an jedem Ort.

Weitere Informationen: www.etiketten-labels.com

**Etiketten
Labels**



Als der mitgliederstärkste FTA-Verband in Europa vertreten wir rund 300 Mitglieder aus der Flexodruckindustrie und ihre Zulieferer.

DAS BESTE FÜR DEN FLEXODRUCK

UNSER ZIEL: Flexodruck zum führenden Verfahren im Verpackungsdruck zu machen. Dafür geben wir unser Bestes: Mit der **ProFlex** bieten wir unseren Mitgliedern ein Forum zur Präsentation. Der begehrte **DFTA Award** demonstriert und belohnt exzellente Leistungsfähigkeit. Und das **DFTA-Technologiezentrum** fördert höchste wissenschaftliche Standards und die Zukunftsfähigkeit der Branche.

So machen wir Flexodruck fit für die Zukunft.



Nobelstraße 5B / 70569 Stuttgart
fon + 49 (0) 711 679 60-0
fax + 49 (0) 711 679 60-20
dfta@dfta.de / www.dfta.de

